

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### VERTEILER:

<b>Körperschaft</b> : Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b> : Stadtvertretung, SZ-03N1UWQ	
<b>Sitzung am</b> : 26.09.2000	
<b>Sitzungsort</b> : Plenarsaal	
<b>Sitzungsbeginn</b> : 19:00	<b>Sitzungsende</b> : 22:20

### Öffentliche Sitzung

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 26.09.2000

### Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

**Steffen, Hans-Uwe**  
Verwaltung

<b>Fecht, Gerald v.d.</b>	<b>19:00 bis 22:00 Amt 20</b>
<b>Syttkus, Wulf-Dieter</b>	<b>19:00 bis 22:00 Abt. 106</b>
<b>Struckmann, Klaus</b>	<b>19:00 bis 22:00 Amt 40</b>
<b>Smolak, Thomas</b>	<b>19:00 bis 22:00 Amt 20</b>
<b>Siddique, Madita</b>	<b>19:00 bis 22:00 Auszubildende</b>
<b>Seeger, Herbert</b>	<b>19:00 bis 22:00 Amt 11</b>
<b>Schröder, Jan-Peter</b>	<b>19:00 bis 22:00 Amt 30</b>
<b>Schlombs, Walter</b>	<b>19:00 bis 22:00 Zweiter Stadtrat</b>
<b>Kriese, Tobias</b>	<b>19:00 bis 22:00 Amt 20</b>
<b>Freter, Harald Dr.</b>	<b>19:00 bis 22:00 Erster Stadtrat</b>
<b>Becker, Siegfried</b>	<b>19:00 bis 22:00 Amt 10</b>
<b>Arndt, Doreen</b>	<b>19:00 bis 22:00 Protokoll</b>
<b>Grote, Hans-Joachim</b>	<b>19:00 bis 22:00 Bürgermeister</b>

**Entschuldigt fehlten**  
sonstige

**Welczek, Andreas von**  
**Pauls, Ulrich**

**Sonstige Teilnehmer**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 26.09.2000

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Berichte der Bürgervorsteherin**

**TOP 4 :  
Berichte des Ersten Stadtrates**

**TOP 5 :  
Berichte des Bürgermeisters**

**TOP 6 : A00/0358  
Reduzierung der Sitzungen der Stadtvertretung, hier: Antrag der Fraktion Die  
Bürgerpartei vom 05.09.2000**

**TOP 7 : A00/0447  
Öffentliche Ausschreibung der städtischen Kindertageseinrichtungen, hier: Antrag der  
F.D.P.-Fraktion vom 08.09.2000**

**TOP 8 :  
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 20:00 Uhr aufgerufen**

**TOP 9 : A00/0449  
Umbesetzung von Ausschüssen, hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom  
11.09.2000**

**TOP 10 : B00/0395  
4. Nachtragsatzung zur Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Norderstedt -  
Erneuerung der Grenzwerttabelle -**

**TOP 11 : B00/0291.1  
Benutzungsordnung für die Stadtbücherei Norderstedt, hier: Änderung zum 01.10.2000**

**TOP 12 : B00/0290.1**

**Entgeltordnung für die Stadtbücherei des FORUM der Stadt Norderstedt , hier:  
Änderung zum 01.01.2000**

**TOP 13 : B00/0306**

**Produkt Vertragsauftritte, hier: Kalkulation der Honorare**

**TOP 14 : B00/0424**

**Erdgasversorgung Änderung der "allgemeinen Tarife Erdgas" zum 01.10.2000**

**TOP 15 : B00/0168.2**

**Bebauungsplan Nr. 227 - Norderstedt - Teil B Gebiet: westl. Ulzburger Straße/südl.  
Langer Kamp/nördl. Breslauer Straße, hier: a) Behandlung der Anregungen b)  
Satzungsbeschluss**

**TOP 16 : B00/0212**

**Bebauungsplan Nr. 143 - Norderstedt - 1. Änderung, Gebiet: "Östlich  
Falkenbergstraße/südlich Moorweg/nördlich Weg Am Stadtpark, hier: a) Entscheidung  
über Anregungen, b) Satzungsbeschluss c) Beschluss zum Weg Am Stadtpark**

**TOP 17 :**

**Verträge mit nichtstädtischen Trägern von Kindertagesstätten**

**TOP 18 : B00/0421**

**Gesellschaftsvertrag der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH, hier:  
Vertragsänderung**

**TOP 19 : B00/0240.1**

**1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2000**

**TOP 20 : B00/0240**

**1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2000**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 26.09.2000

### **TOP 1:**

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet in einer feierlichen Veranstaltung die Verleihung der Bürgermedaille an die Norderstedter Tafel e.V. statt.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 37 Mitgliedern fest.

### **TOP 2:**

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Herr Nicolai beantragt für die Fraktionen der CDU, SPD und Bürgerpartei die Vorlage B 00/0442.1 "Verträge mit nichtstädtischen Trägern von Kindertagesstätten", mit Hinweis auf die heute ebenfalls vorgelegte Verwaltungsvorlage B 00/0489, per Dringlichkeit in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmung: 31 Ja-, 4 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen – erforderliche 2/3-Mehrheit erreicht

Frau Kühl schlägt vor, diesen Punkt als TOP 9 nach "Umbesetzung von Ausschüssen" zu behandeln.

Herr Paustenbach bittet darum, den Tagesordnungspunkt "1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2000", Vorlage-Nr. B 00/0240.1 nach dem Tagesordnungspunkt "Gesellschaftsvertrag der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH; hier: Vertragsänderung", Vorlage-Nr. B 00/421 zu behandeln.

Herr Schlichtkrull bittet, den Antrag der CDU-Fraktion zur Umbesetzung des Ausschusses für Umweltschutz unter Tagesordnungspunkt 8 "Umbesetzung von Ausschüssen" zu behandeln.

**Abstimmung zur so geänderten Tagesordnung: 35 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen - angenommen**

**TOP 3:  
Berichte der Bürgervorsteherin**

Die Bürgervorsteherin Frau Kühl weist darauf hin, dass die Zustellung für die Einladung der Stadtvertretungssitzung am 17.10.2000 nicht wie gewohnt an einem Dienstag, sondern wegen des Feiertages am Donnerstag, den 05.10.2000 erfolgen wird.

**TOP 4:  
Berichte des Ersten Stadtrates**

Herr Dr. Freter gratuliert Herrn Bürgermeister Grote zu seinem 25. Dienstjubiläum.

**TOP 5:  
Berichte des Bürgermeisters**

- keine Berichte -

**TOP 6: A00/0358  
Reduzierung der Sitzungen der Stadtvertretung, hier: Antrag der Fraktion Die Bürgerpartei vom 05.09.2000**

**Beschluss:**

Die Sitzungen der Stadtvertretung finden künftig nur noch alle 2 Monate einmal statt.

**Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 2 Ja-Stimmen 35 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.**

**Protokollauszug: Abt. 102**

**TOP 7: A00/0447  
Öffentliche Ausschreibung der städtischen Kindertageseinrichtungen, hier: Antrag der F.D.P.-Fraktion vom 08.09.2000**

Frau Reinders beantragt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Im Beschlussvorschlag wird der vorletzte Satz wie folgt geändert:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss für junge Menschen umgehend Eckdaten für eine Ausschreibung der städtischen Kindertagesstätten vorzulegen, damit Entscheidungen über die zukünftige Trägerschaft ab dem 01.01.2002 baldmöglichst getroffen werden können.

Frau Algier beantragt für die Fraktion Die Bürgerpartei das Thema im Ausschuss für junge Menschen zu behandeln.

Abstimmung zum Verweisungsantrag: 2 Ja-, 33 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen – abgelehnt

Abstimmung zum Änderungsantrag: 4 Ja-, 33 Nein-Stimmen – abgelehnt

### **Beschluss:**

Für alle städtischen Kindertageseinrichtungen wird die Betriebsführung öffentlich ausgeschrieben! Die F.D.P. schlägt vor: Die Betreiber erhalten zunächst für 5 Jahre einen Vertrag, in dem insbesondere folgende Punkte zu beachten sind: Die Vereinbarung eines jährlichen Festbetrages, die befristete Übertragung der Nutzung der städtischen Grundstücke und Kindertageseinrichtungen und die befristete Abordnung der Mitarbeiter/innen der städtischen Kindertagesstätten. Die vereinbarten Festbeträge werden jährlich überprüft, um tarifliche Erhöhungen, Alterszulagen, Ortszuschläge etc. zu erfassen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Betriebsführung umgehend auszuschreiben, um eine Übergabe zum 01.01.2002 zu ermöglichen. Die Trägervielfalt und das Wahlrecht der Eltern sind dabei zu beachten.

**Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 4 Ja-Stimmen 33 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.**

### **Protokollauszug: Amt 40**

#### **TOP 8:**

**Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 20:00 Uhr aufgerufen**

**Einwohnerin: Frau Hedwig Bock, Platanenweg 22, Norderstedt**

Thema: Container am Platanenweg, allgem. Lage dort

Antwort:	Zweiter Stadtrat Schlombs	
	Frau Algier	Die Bürgerpartei
	Frau Krogmann	F.D.P.
	Frau Hahn	SPD
	Herr Berg	CDU
	Frau Pfeiler	Bündnis 90/Die Grünen

**Einwohner: Herr Günther Girnus, Platanenweg 3, Norderstedt**

Thema: Containerstandort Platanenweg 3

Antwort: Zweiter Stadtrat Schlombs

**TOP 9: A00/0449**

**Umsetzung von Ausschüssen, hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.09.2000**

Zu diesem Tagesordnungspunkt beantragt die CDU-Fraktion die Umsetzung des Ausschusses für Umweltschutz:

Wir bitten um Abberufung des stellvertretenden Mitgliedes Georg Torsten Lang.  
Neubenennung: Wolfgang Nötzel

**Beschluss:**

**Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft / Mitglied:**

Abberufung: Heiko Borgert  
Neubenennung: Klaus Rädiker

**Sozialausschuss /Stellvertretung:**

Abberufung: Anette Reinders  
Neubenennung: Klaus Rädiker

**Umweltausschuss / Stellvertretung:**

Abberufung: Heiko Borgert  
Neubenennung: Helga Paulsen

**Ausschuss für junge Menschen / Mitglied:**

Abberufung: Klaus Rädiker  
Neubenennung: Martina Boehnke

**Ausschuss für junge Menschen / Stellvertretung:**

Abberufung: Martina Boehnke  
Neubenennung: Klaus Rädiker

**Ausschuss für Umweltschutz / Stellvertretung:**

Abberufung: Georg Torsten Lang  
Neubenennung: Wolfgang Nötzel

**Abstimmung: Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.**

**Protokollauszug: Abt. 102**



**TOP 10: B00/0395****4. Nachtragssatzung zur Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Norderstedt - Erneuerung der Grenzwerttabelle -****Beschluss:**

Die 4. Nachtragssatzung zur Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Norderstedt (Schmutzwassersatzung) wird in Form der Anlage 1 zur Vorlage Nr. B 00/0395 beschlossen.

**Abstimmung: Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.**

**Protokollauszug: Amt 70****TOP 11: B00/0291.1****Benutzungsordnung für die Stadtbücherei Norderstedt, hier: Änderung zum 01.10.2000**

Herr Erster Stadtrat Dr. Freter weist auf die Änderungen zu den Vorlagen B 00/0290.1 "Entgeltordnung für die Stadtbücherei des FORUM der Stadt Norderstedt; hier: Änderung zum 01.10.2000" und B 00/0291.1 "Benutzungsordnung für die Stadtbücherei Norderstedt; hier: Änderung zum 01.10.2000" hin.

**Beschluss:**

Die Benutzungsordnung für die Stadtbücherei Norderstedt wird wie folgt ab dem 01.10.00 geändert:

§ 4 Abs.2 wird verändert und lautet nunmehr wie folgt:

*In der Regel werden Bücher und Medien für vier Wochen ausgeliehen. In begründeten Ausnahmefällen und für bestimmte Mediengruppen kann die Leihfrist verkürzt oder vorab verlängert werden. Für Videos, DVD und Zeitschriften gilt eine verkürzte Leihfrist von zwei Wochen.*

§ 4 Abs.3 wird gestrichen

§ 4 Abs. 4 wird zu Abs.3

§ 4 Abs. 5 wird zu Abs.4

§ 4 Abs. 6 wird zu Abs.5

§ 4 Abs. 7 wird zu Abs.6

§ 4 Abs. 8 wird geändert und als neuer Abs.7 lautet er nunmehr wie folgt:

*Die Leihfrist kann vor ihrem Ablauf maximal zweimal verändert werden, wenn die Medieneinheit nicht von anderen BenutzerInnen vorbestellt ist. Auf Verlangen sind dabei die entliehenen Medien vorzulegen.*

*Videos, DVD und Zeitschriften sind von dieser Regelung ausgenommen und können maximal einmal verlängert werden.*

§ 4 Abs.9 wird zu Abs.8

§ 4 Abs.10 wird zu Abs.9

§ 4 Abs.11 wird zu Abs.10

**Abstimmung: Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.**

**Protokollauszug: Amt 44**

**TOP 12: B00/0290.1**

**Entgeltordnung für die Stadtbücherei des FORUM der Stadt Norderstedt , hier:  
Änderung zum 01.01.2000**

**Beschluss:**

a. Es werden folgende Entgelte für die Stadtbücherei des FORUM der Stadt Norderstedt zum 01.10.00 neu festgesetzt bzw. ersatzlos gestrichen:

- Als Versäumnis- und Mahnzuschlag gemäß § 3 der Entgeltordnung wird für das neue Medium DVD (...) 3,00 DM festgesetzt.
- Für Vorbestellungen gemäß § 4 der Entgeltordnung wird für das neue Medium DVD 5,00 DM festgesetzt.

b. Die Entgeltordnung für die Stadtbücherei des FORUM der Stadt Norderstedt wird zum 01.10.00 wie folgt geändert:

§ 3 wird geändert und lautet nunmehr wie folgt:

*Folgende Versäumniszuschläge werden pro Öffnungstag und Medieneinheit fällig:*

*Für Bücher, Zeitschriften, Spiele, Kassetten, CD's  
Für Kinder: DM 0,10 ; ansonsten: DM 0,20*

*Für Medienkombinationen und Medienpakete  
Für Kinder: DM 0,50; ansonsten: DM 1,00*

*Für Videos, DVD sowie Bilder/Grafiken  
Einheitlich: DM 3,00*

*Folgende Mahnzuschläge werden fällig:  
Pro Medieneinheit: DM 0,50; pro Bild/Grafik: DM 5,00*

§ 4 wird geändert und lautet nunmehr wie folgt:

*Folgende Entgelte werden pro Vorbestellung fällig:*

*Für Bücher, Zeitschriften, Spiele, Kassetten, CD's, Sachvideos: DM 2,00  
Für Kinder- und Spielfilme, DVD sowie Bilder/Grafiken: DM 5,00*

§ 6 wird geändert und lautet nunmehr wie folgt:

<b>Bearbeitungsentgelt bei Wiederbeschaffung der Medieneinheit</b> <i>durch die, den BenutzerIn</i>	DM 5,00
<i>Bearbeitungsentgelt bei Wiederbeschaffung der Medieneinheit</i> <i>durch die Bücherei zuzüglich dem Wiederbeschaffungswert</i>	DM 10,00
<i>Barcodebeschädigungen</i>	DM 2,00
<i>Diskettensersatz</i>	DM 2,00
<i>MC Leerhüllen</i>	DM 2,00
<i>CD, CD-Rom, DVD Leerhüllen</i>	DM 2,50
<i>Videoboxen</i>	DM 3,00
<i>Spiele Ersatzteile</i>	DM 2,00
<i>Beschädigung von Zeitschriften und Büchern in Höhe der</i> <i>jeweiligen Reparatur- bzw. Buchbindekosten</i>	

**Abstimmung: Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.**

**Protokollauszug: Amt 44**

**TOP 13: B00/0306**

**Produkt Vertragsauftritte, hier: Kalkulation der Honorare**

Herr Paustenbach, Herr Kühl und Frau Plaschnick sind bei der Beschlussfassung nicht anwesend.

**Beschluss:**

Die Honorare bei Vertragsauftritten der Ensembles aus Projekten der Musikschule des FORUM der Stadt Norderstedt werden jeweils im Einzelfall mindestens kostendeckend kalkuliert und festgelegt.

Die Honorare bei Vertragsauftritten der Ensembles aus Ergänzungsfächern des Unterrichts der Musikschule des FORUM der Stadt Norderstedt werden pauschal mit DM 500,00 festgelegt. Bei Auftritten außerhalb Norderstedts sind zusätzlich die Reisekosten zu ersetzen.

Bei Auftritten aus sozialen Gesichtspunkten kann der Dezernent über einen Erlass oder eine Reduzierung des Honorars entscheiden.

**Abstimmung: Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.**

**Protokollauszug: Amt 44**

**TOP 14: B00/0424**

**Erdgasversorgung Änderung der "allgemeinen Tarife Erdgas" zum 01.10.2000**

**Beschluss:**

“Die ‘Allgemeinen Tarife für die Versorgung mit Erdgas aus dem Versorgungsnetz der Stadtwerke Norderstedt’ werden aufgrund des Stadtvertreterbeschlusses vom 26.09.2000 mit Wirkung zum 01.10.2000 in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage Nr. B 00/0424 geändert.”

**Abstimmung: Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.**

**Protokollauszug: Amt 81**

**TOP 15: B00/0168.2**

**Bebauungsplan Nr. 227 - Norderstedt - Teil B Gebiet: westl. Ulzburger Straße/südl. Langer Kamp/nördl. Breslauer Straße, hier: a) Behandlung der Anregungen b) Satzungsbeschluss**

Herr Paustenbach, Herr Kühl und Frau Plaschnick nehmen wieder an der Sitzung teil.

**Beschluss:**

- a) Entscheidung über die Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 19.01.2000 bis 21.02.2000

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen von Trägern öffentlicher Belange bzw. von privaten Personen werden:

nicht berücksichtigt

Punkt 1:

Kreis Segeberg – Der Landrat

vom 16.02.2000

Punkt 2:

Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr

vom 21.02.2000

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Anregungen wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage der Vorlage Nr. B 00/0168.2 Bezug genommen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange und die Personen, die Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

- b) Satzungsbeschluss:

Auf Grund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 92 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung der Stadt Norderstedt den Bebauungsplan Nr. 227 - Norderstedt - Teil B, Gebiet: westl. Ulzburger Straße/südl. Langer Kamp/nördl. Breslauer Straße, bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung - und dem Teil B - Text - in der Fassung vom Mai 2000, als Satzung. Die Begründung - Stand: 04.05.2000 - wird in der Fassung der **Anlage 3** dieser Vorlage gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Fassung des Satzungsbeschlusses ortsüblich gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt zu machen und anschließend den Bebauungsplan mit der

Begründung zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft zu geben. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 35 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

**Protokollauszug: Amt 69**

**TOP 16: B00/0212**

**Bebauungsplan Nr. 143 - Norderstedt - 1. Änderung, Gebiet: "Östlich Falkenbergstraße/südlich Moorweg/nördlich Weg Am Stadtpark, hier: a) Entscheidung über Anregungen, b) Satzungsbeschluss c) Beschluss zum Weg Am Stadtpark**

**Achtung!**

**Aufgrund eines Systemabsturzes ist in der Niederschrift die falsche Vorlagen-Nr. genannt. Die korrekte Vorlagen-Nr. ist B 00/0212.1**

**Beschluss:**

- a) Entscheidung über die Anregungen im Rahmen der ersten öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 15.03.1999 bis einschließlich 15.04.1999, der erneuten öffentlichen Auslegung vom 17.04.2000 bis einschließlich 17.05.2000 und der eingeschränkten Beteiligung im Mai 2000.

Die vor, während oder nach den öffentlichen Auslegungen und im Rahmen der eingeschränkten Beteiligung eingegangenen Anregungen folgender Träger öffentlicher Belange und privater Personen werden:

**nicht berücksichtigt:**

Punkt 2

Werner Grotherr

vom 30.03.1999

**teilweise berücksichtigt:**

Punkt 4a

Ingrid und Dr. jur. Herwig Niehusen

vom 05.02.1997

Punkt 5

Müller-Schönemann, Tietgen, Rodewoldt  
Rechtsanwälte und Notare

vom 15.04.1999

Punkt 6

Anwohnergemeinschaft "Am Stadtpark"

vom 18.01.1999

**berücksichtigt:****Punkt 1**

Kreis Segeberg - Der Landrat - vom 26.02.1999

**Punkt 3**

Dr. jur. Herwig Niehusen vom 22.03.1999

**Punkt 4**

Dr. jur. Herwig Niehusen vom 13.04.1999

**Punkt 7**

Klaus-Hinrich Harms vom 20.12.1999

**Punkt 8**

Hardenack-Bau GmbH vom 25.04.2000

**Punkt 9**

Ingrid u. Dr. jur. Herwig Niehusen vom 05.05.2000

**Punkt 10**

Rolf Strehlau – Anwohnergemeinschaft Am Stadtpark vom 16.05.2000

**Punkt 11**

Ingrid u. Dr. jur. Herwig Niehusen vom 07.06.2000

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Anregungen wird auf die Ausführung zum Sachverhalt der Vorlage Nr. B 00/0212 Bezug genommen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange und die Personen, die Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

## b) Satzungsbeschluss

Aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 92 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung der Stadt Norderstedt den Bebauungsplan Nr. 143 - Norderstedt - 1. Änderung, Gebiet "Östlich Falkenbergstraße/südlich Moorweg/nördlich Weg Am Stadtpark", bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung - und dem Teil B - Text - in der Fassung vom Juni 2000, als Satzung. Die Begründung - Stand: 20.01.2000 - wird in der Fassung der **Anlage 3** dieser Vorlage gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Fassung des Satzungsbeschlusses ortsüblich gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekanntzumachen und anschließend den Bebauungsplan mit der Begründung zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft zu geben. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann.

- c) Die Straße Am Stadtpark ist in dem jetzigen Ausbauzustand zu belassen. Die zweite Eiche soll ebenfalls festgesetzt werden.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 35 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

**Herr Kühl verläßt die Sitzung um 20:26 Uhr.**

**Sitzungspause: 20:26 – 20:45 Uhr**

**Protokollauszug: Amt 69**

#### **TOP 17:**

#### **Verträge mit nichtstädtischen Trägern von Kindertagesstätten**

#### **Achtung!**

**Aufgrund eines Systemabsturzes ist in der Niederschrift die falschen Vorlagen-Nr. genannt. Die korrekte Vorlagen-Nr. ist A 00/044.2.**

Gemäß § 22 GO nimmt Frau Reinders nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Frau Ehrenfort beantragt für die SPD-Fraktion den 1. Absatz des Beschlussvorschlages der Verwaltungsvorlage B 00/0489 zu streichen und durch den Beschlussvorschlag des Antrages der Fraktionen CDU, SPD und Bürgerpartei zu ersetzen.

Frau Pfeiler stellt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Antrag:

Für die weitere Verhandlung mit den freien Trägern über die Vertragsgestaltung werden folgende Eckpunkte zugrunde gelegt:

1. Budgetfinanzierung auf Grundlage einer Bereinigung der Istzahlen 1999, dabei muss auch über die Anerkennung der Bereinigungskriterien mit den Trägern verhandelt
2. Verhandlungen über eine jährliche Steigerungsrate; hierzu erwarten wir entsprechende Berechnungen der Verwaltung vor, inwieweit die angebotenen 2% realistisch sind
3. Verhandlungen gem. § 11 mit den einzelnen Trägern vor Beratung des gesamten Vertragswerkes in den Gremien
4. Zur Sitzung der Stadtvertretung am 21.11.2000 wird ein neuer, mit den freien Trägern abgestimmter Vertragsentwurf vorgelegt.

Herr Lange verläßt den Sitzungssaal.

Herr Krebber weist darauf hin, dass im Beschlussvorschlag der Vertragsentwurf mit Datum vom 21.09.2000 genannt werden muss.

Die Bürgervorsteherin stellt fest, dass es sich bei dem Antrag der Bündnis 90/Die Grünen um keinen Änderungsantrag zur Dringlichkeitsvorlage handelt, sondern um einen Neuantrag und deshalb nicht über diesen Antrag abgestimmt werden kann.

Abstimmung zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion: 31 Ja-, 1 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen – angenommen

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt mit den nichtstädtischen Trägern einen Vertrag über die Finanzierung ihrer Kindertagesstätten und die die Finanzierung betreffenden Angelegenheiten auf der Grundlage des Vertragsentwurfes der Verwaltung vom 21.09.2000 unter Einbeziehung der Variante A zu beschließen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit jedem der im Entwurf genannten Träger den so beschlossenen Vertrag abzuschließen und gegebenenfalls die durch den § 11 vorgesehenen Sonderregelungen im Rahmen der dafür zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu treffen.

**Abstimmung zur geänderten Vorlage: Die Vorlage wurde mit 30 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

**Protokollauszug: Dez. II, Amt 40**

**TOP 18: B00/0421**

**Gesellschaftsvertrag der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH, hier: Vertragsänderung**

Frau Reinders und Herr Lange nehmen wieder an der Sitzung teil.

**Beschluss:**

Dem Vertreter des Beteiligungsinteresses, Herrn Bürgermeister Grote, wird die Weisung erteilt, in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH wie folgt zu stimmen:

“Das Stammkapital der Gesellschaft erhöht sich um 1.500.000,00 DM auf 3.500.000,00 DM. Die Übernahme der neuen Stammeinlage erfolgt durch die Stadt Norderstedt.

Der § 3 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages vom 12.07.1999 ist entsprechend zu ändern.

Aus dem liquiden Überschuss des Grundstücksträgerbereichs “Schulweg” B-202 werden dem Haushalt der Stadt Norderstedt 1.500.000,00 DM zugeführt.”

**Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 31 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

**Protokollauszug: EgNo, Amt 20**



**TOP 19: B00/0240.1****1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2000****Beschluss:**

Es wird folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2000 beschlossen:

**1. Nachtragshaushaltssatzung  
der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2000**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluß der Stadtvertretung vom folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	Vermindert um	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge Gegenüber bisher      nunmehr festgesetzt auf	
	DM	DM	DM	DM
1. im				
Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	25.610.500		271.024.900	296.635.400
die Ausgaben	25.610.500		271.024.900	296.635.400
2. im				
Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	9.655.200		54.855.200	64.510.400
die Ausgaben	9.655.200		54.855.200	64.510.400

**§ 2**

Es wird neu festgesetzt:

Der Gesamtbetrag der                      Von bisher 5.820.000 DM      auf 10.226.400 DM  
Verpflichtungsermächtigungen

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am                      erteilt.

Norderstedt, den

Grote  
Bürgermeister

**Protokollauszug: Amt 20**

**TOP 20: B00/0240**

**1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2000**